

Liebe Mitglieder und FreundInnen des forum,

Die Einreichfrist für das forum Stipendium - heuer gesponsert von der Raiffeisen Landesbank OÖ - ist der **7. Juni, 12.00 Uhr**. Die Ausschreibung ist hier zu finden:

<http://www.ufg.at/forum-Stipendium.1980.0.html>

die Jurymitglieder sind heuer: Katrin Rosalind Bucher Trantow (Chefkuratorin Kunsthaus Graz, <https://www.museum-joanneum.at/kunsthhaus-graz/ueber-uns/mitarbeiterinnen>), Mario Mauroner (Galerie MAM - Mario Mauroner Contemporary Art Vienna, <http://Www.Galerie-Mam.Com/Index/Index.Php>) und Romana Ring (Architektin, <http://www.romanaring.at/>)

der Termin zur Preisverleihung im Rahmen der Sponsionsfeier ist der **30. Juni, 11.00 Uhr, Domgasse 1, Audimax, 1. Stock**

12. Juni 2017, 18.00 Uhr

forum Dialog zu Gast... in der Tabakfabrik Linz

Stefan Brandtmayr, Jürgen Haller, Hannes Langeder, Siegfried Miedl, Chris Müller, Wolfgang Preisinger, Christoph Weidinger und Robert Weis berichten von ihrem Werdegang und ihrem Arbeitsumfeld in der Tabakfabrik.

Peter Behrensplatz 10, Linz, Arena, Stiege A, 1. Stock

Details folgen

AbsolventInnentreffen im Rahmen des Balles der Kunstuniversität Linz

29. Juni 2017, von 21.00 Uhr bis 23.00 Uhr

Thema des Balles: BIRDCAGE – une cage aux folles,

Wir laden hier zu einem informellen AbsolventInnentreffen bei einem Gläschen Sekt. Ihr werdet auch postalisch noch darüber informiert.

Linz, Hauptplatz 6, Brückenkopfgebäude Ost

Infos zum Ball: <http://www.ufg.at/Newsdetail.1899+M5a311789829.0.html>

Aviso:

23. September, ab 7:00 Uhr, Exkursion zum steirischen herbst 2017.

Detailinfos folgen im Juni

Ein Teil der Kunstuniversität (ist jetzt ins neu sanierte Brückenkopfgebäude Ost übersiedelt. (Neue Adresse: **Hauptplatz 6, 4010 Linz**). Im Sommer wird das forum Büro ebenfalls in das Brückenkopfgebäude Ost übersiedeln. Das Westgebäude wird ab Mai renoviert und soll ab 2018 wieder die Kunstuniversität beherbergen.

Die Bibliothek ist zwischenzeitlich am Standort Urfahr in der Reindlstraße 16-18, EG, 4040 Linz untergebracht.

<http://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M5a2e9a29434.0.html>

1. Mai 2017, 19.00 Uhr; Ausstellung bis 24. Juni

AHEAD of the Game

In der Ausstellung AHEAD of the Game zeigt **Esther Strauß** die Performance-Fotografien "Opa" und "Opa (écho)"

Diese Ausstellung zum Thema „Kopf“ wurde in ganz Österreich ausgeschrieben und von drei namhaften KuratorInnen aus Österreich und Slowenien juriert. Aus 122 Einreichungen hat Jurymitglied Dr. Renée Gadsden nun eine Ausstellung mit dem Titel „AHEAD of the Game“ kuratiert, an der 25 künstlerische Positionen beteiligt sind:

Helmut Bleiberschnig • Götz Bury • Martina Funder • Urban Grünfelder • Jasna Herger • Franka Hopfgartner- Wurzer • Beatrix Kaser • Marianne Maderna • Jure Markota • Ilse Mayr • Sissa Micheli • Ouriel Morgensztern • Tanja Prušnik • Thomas Riess • Katarina Schmidl • Ramona Schnekenburger • Elli Schnitzer • Six & Petritsch • Dagmar Stelzer • **Esther Strauss** • Céline Struger • Friedrich Tragauer • Eva Wassertheurer • Rupert Wenzel • Reimo Wukounig

Kunstverein Kärnten, Goethepark 1, Klagenfurt

<http://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M5282bdbb636.0.html>

Ausstellungsdauer bis 2. Mai 2017

„DER BESTECHENDE ZUFALL - SPIEL ODER ABSICHT“

Barbara Buttinger-Förster | Elle Fee | Nicola Hackl-Haslinger | Franz Hochreiter
Elfe Koplinger | Barbara Kuebel | Veronika Merl | **Robert Oltay** | Christa Pietschmann
Birgit Schweiger | Robert Moser | Susanne Purviance | Eckart Sonnleitner
Konzept Birgit Schweiger & Barbara Kuebel

Mit anschließendem Rundgang durch die drei Ausstellungen

Kooperation mit der KUNSTSAMMLUNG des Landes OÖ und dem OÖ Kunstverein zum Leben und Werk von Anton Lutz.

http://www.diekunstschaaffenden.at/ausstellungen_vorschau.htm

Ausstellung bis 4. Mai

"Das menschliche Maß"

Zeichnung und Malerei von **Andrea Lehmann**

Bruckmühle, Bahnhofstraße 12, 4230 Pregarten

<http://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M558e7ff5555.0.html>

Ausstellungsdauer bis 5. Mai

PORZELLAN. LICHT. GESTALTEN

Ausstellung von Beate Seckauer

Kuratiert von **Theresa Reischer**

Zülow Gruppe, Kunstverein, Galerie Ursulinenhof, 1. Stock, Landstrasse 31, 4020 Linz,

<http://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M5cbe8c6babb.0.html>

5. Mai 2017, 19.00 Uhr; Ausstellungsdauer bis 18. Juni

Untertausend

Ausstellungsbeteiligung von **Robert Oltay** und **Heidi Rumetshofer**

Mit: M.C. Aigner, Christian Ludwig Attersee, Gunter Damisch, Jakob Gasteiger, Lena Göbel, Christian Bazant Hegemark, Manfred Hebenstreit, Hans Hoffmann Ybbs, Mathias Kloser, Andreas Messinger, Maria Meusburger-Schäfer, Assunta Abdel Azim Mohammed, Maria Moser, Peter Niedertscheider, Gabriela Oberkofler, Robert Oltay, Alois Riedl, Heidi Rumetshofer, Hubert Schmalix, Robert Schuster, Sebastian Speckmann, Isa Stein, Wolfgang Stifter, Antonio Tamburro, Val Vecerka, Ulrich Waibel, Andreas Werner, Chen Xi, Othmar Zechyr,

Kunst Im Kabinett: Maria Meusburger-Schäfer 'Freigestellt'

Stephan Mastnak, Bassist und Komponist performt und interpretiert die gezeigten Werke musikalisch live am Abend der Ausstellungseröffnung.

Galerie Schloss Parz, Kunstzentrum Og, Parz 1, 4710 Grieskirchen

<http://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M519eb92dbfb.0.html>

5. Mai und 6. Mai. 2017, 9.00 - 17.00 Uhr

WAS LOS IST

Selbsterfahrung mit kreativen Materialien in der Gruppe mit **Annika Mayr-Nausner**, Kunsttherapeutin

Manchmal wissen wir nicht genau, was in uns los ist und können dies daher kaum beschreiben. In diesem Seminar wird es möglich, ganz direkt und hautnah zu erfahren, was sich gerade in Ihrem Inneren tut. Dies geschieht im individuellen kreativen Prozess und durch die eigene Gestaltung. Die Reflexion im geschützten Rahmen der Gruppe hilft Ihnen, das Erlebte und Sichtbare in Worte zu fassen. Dabei werden Sie therapeutisch fachlich begleitet, um auf der Gestaltungsebene neue Perspektiven für Ihren Alltag entwickeln zu können.

Atelier für Kunsttherapie, Stifterstr. 12, Linz

ANMELDUNG: per E-Mail oder telefonisch: anmeldung@kunsttherapie-linz.at, 0699 10 82 89 04

<http://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M58f0d559e78.0.html>

Opening Sunday May 7th from 2-6pm Ausstellungsdauer bis 29. Juli

"Women's Work" – Art by Women...

Ausstellungsbeteiligung von Hannah Winkelbauer

Is Women's Art different than Men's Art? Is there Art making clear an exclusively female sensibility? The exhibition gives visitors to the gallery the opportunity to decide for themselves...

Nicholas Treadwell Gallery

Grosse Neugasse, 18/1, 1040 Vienna,

<http://www.superhumanism.eu/>

<https://www.facebook.com/hannahwinkelbauermalerei/photos/pcb.1441933929162263/1441933682495621/?type=3&theater>

Ausstellungsdauer bis 14.05.2017

ÖSTERREICHBILDER

Ausstellungsbeteiligung von **Katharina Gruzei**

Salzburg ist durch seine Sammlungen, Institutionen und Angebote das Zentrum der Fotografie in Österreich. Auf Einladung der Republik Österreich haben nunmehr Rainer Iglar und Michael Mauracher vom Fotohof Salzburg das Konzept eines großangelegten Fotoprojekts ausgearbeitet, das unter Einbindung zahlreicher FotografInnen einen umfassenden dokumentarischen Blick auf Österreich ermöglichen soll.

Mit zeitgenössischen Fotografie von:

Seiichi Furuya, Katharina Gruzei, Heidi Harsieber, Kurt Kaindl, Werner Kaligofsky, Leo Kandl, Paul Kranzler, Paul Albert Leitner, Simon Lehner, Christopher Mavrič, Stefanie Moshhammer, Andrew Phelps, Rudolf Sagmeister, Jan Schiefermair, Nora Schoeller, Ekaterina Sevrouk, Katarina Šoškić, Rudolf Strobl, Clara Wildberger, Manfred Willmann

Kuratiert von Rainer Iglar und Michael Mauracher sowie Martin Hochleitner, Werner Friepez und Helga Aichmair.

Salzburg Museum, Neue Residenz / Kunsthalle, Mozartplatz 1, 5010 Salzburg

<https://oesterreich-bilder.at>

Ausstellung bis 20. Mai 2017

Artists in Residence 2016 Vienna / Hungary /Croatia

Ausstellungsbeteiligung von **Bernd Oppl** und **Martin Sturm**

Die Gruppenausstellung besteht aus neun Positionen nationaler wie internationaler, vorwiegend junger, aufstrebender zeitgenössischer Kunst. In der Ausstellung werden Kunstwerke jener KünstlerInnen präsentiert, die im Jahr 2016 auf Einladung von Dr. Ursula Krinzinger TeilnehmerInnen des Krinzinger Residence Programms in Wien, Petömhályfa / Ungarn und Kroatien waren. Die ausgestellten Arbeiten sind im Zuge des jeweiligen Aufenthaltes der beteiligten KünstlerInnen entstanden und reflektieren eine Auseinandersetzung mit aktuellen ökologischen, sozialen, kulturellen und politischen Gegebenheiten, Impressionen sowie Erfahrungen, Erlebnissen und Eindrücken der KünstlerInnen.

KRINZINGER PROJEKTE, Schottenfeldgasse 45, 1070 Wien

<http://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M5cc8a670d0e.0.html>

Ausstellung bis 21. Mai 2017

URFAHRANER MARKT - 200 Jahre Linzer Lustbarkeiten

Die Ausstellung ist, in der Gestaltung und Dramaturgie lustvoll, bunt und vielfältig wie der Urfahrner Markt selbst. Sie spiegelt dessen Geschichte, die ökonomischen und sozialen Veränderungen und seine Bedeutung für Generationen von BesucherInnen wider.

Jahrmarktstimmung im Stadtmuseum wird durch die außergewöhnliche

Ausstellungsarchitektur von ANY:TIME Architekten (**Christoph Weidinger** und **Jürgen Haller**) hervorgerufen

Am Frühjahrsmarkt 2017 wird das NORDICO mit einem Stand vor Ort sein. Gregor Graf und **Clemens Bauder** adaptieren und bespielen die Schaubude des Rebel Club neu. Zur

Ausstellung gibt es eine Dokumentation zum Urfahrner Markt von **Norbert Artner**.

NORDICO Stadtmuseum Linz, Dametzstraße 23

www.nordico.at

<http://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M5a0973d0493.0.html>

Ausstellung bis 28. Mai

„Kraft der Linie: Kunst im Kontext“

Ausstellungsbeteiligung von **Johann Jascha** und **Evi Leuchtgelb**

Begrüßung: OV Egon Brandl

Zur Ausstellung: Dr. Susanne Schober (Künstlerische Leitung)

Tanzperformance: Johann Jascha

Tagtool Live Performance: SchülerInnen der HLW Amstetten unter der Leitung von Josef Dorninger

Eröffnung: Vzbgm. Abg.z.NR Ulrike Königsberger-Ludwig

Am 13.5.2017 um 15 Uhr findet in der Ausstellung ein geführter Rundgang inkl.

KünstlerInnengespräch mit Evi Leuchtgelb statt.

Schloss Ulmerfeld, Rittersaal, Burgweg 1, 3363 Ulmerfeld-Hausmening-Neufurth

<http://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M56b4d798980.0.html>

Ausstellung bis 2. Juni

"Phantastischer Kapitalismus"

Ausgehend von Schnittpunkten in ihren eigenen künstlerischen Arbeiten konzipieren

Sabine Bitter & Helmut Weber, Helmut & Johanna Kandl, Oliver Ressler und Isa

Rosenberger gemeinsam eine Ausstellung in der Galerie GPLcontemporary.

Der Titel "Phantastischer Kapitalismus" zitiert die Bezeichnung "Phantastischer Realismus",

eine Kunstrichtung der Wiener 1960er Jahre (der Künstler Arik Brauer war einer ihrer

Vertreter), impliziert aber auch das Irrationale, Unkalkulierbare und Quasireligiöse der

Wirtschafts (theorien), wo das Primat der Wirtschaft über jeden Bereich des Lebens an den

Absolutheitsanspruch von Religionen erinnert. Die Ausstellung "Phantastischer

Kapitalismus" versammelt Arbeiten von KünstlerInnen, die sich mit Begriffen wie

Akkumulation von Kapital/ Geld und Stadt auseinandersetzen.

Mit: Halil Altindere, Sabine Bitter & Helmut Weber, Alice Creischer & Andreas Siekmann,

Laura Horelli,

Sven Johne, Johanna & Helmut Kandl, Pia Lanzinger, Ralo Mayer, Karina Nimmerfall, Oliver

Ressler, Isa Rosenberger, Christoph Schäfer, Kamen Stoyanov, Moira Zoitl, Cinéma Copains,

Etcétera

GPLcontemporary galerie peithner-lichtenfels, Sonnenfelsgasse 6, Wien

www.gplcontemporary.com

<http://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M5913409ca33.0.html>

Ausstellung bis 6. Juni 2017

DAS WEITE LAND...

Ausstellungsbeteiligung von **Elisa Tremel**

DAS WEITE LAND ist keine Ausstellung mit Landschaftsbildern. Das weite Land kann ein

Sehnsuchtsort sein, der keine Grenzen kennt, keine erschreckenden, beengenden

Nationalismen. Die Vielfalt des Ausdrucks der beteiligten KünstlerInnen zeigt, die Kunst,

das ist ein weites Land.....

KünstlerInnen aus dem Umfeld des Kunsthhauses Weiz bei Graz – Susanna Bodlos –

Brunnader, Kornelia Strahlhofer, Hubert Brandstätter, Walter Kratner, Fritz Pumm, Karl

Dobida, Ewald Dobida, Franz Sattler, Franz Hausleitner, Georg Köhler, Helmut Pumm, treffen auf Künstlerinnen des Kunst:Raum Gmunden – Heidi Zednik, Ferdinand Reisenbichler, Donna E. Price, Hans Kienesberger, Alexander Fasekasch, Marco Prenninger, **Elisa Treml**, Markus Treml und Maria Treml

Deutschvilla, Strobl 84, Strobl

<http://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M58ca0d7c93c.0.html>

Ausstellungsdauer bis 9. Juni

So schön!

Kreativ tätig werden zu können, bildet seit jeher einen elementaren Bestandteil in der gesamten Betreuungsarbeit in Schön für besondere Menschen. Dieses Selbstverständnis und Bewusstsein für künstlerisches Tun prägt in vielerlei Hinsicht die Alltagskultur dieser Einrichtung. Mit der Gründung des Ateliers Schön vor rund 20 Jahren erhielt das musisch-kreative Schaffen von Menschen mit Beeinträchtigungen einen besonderen Rahmen.

In Kooperation mit der Landesmusikschule Kirchdorf/Krems wurde das Unterrichtsfach „Klang & Farbe“ in Schön angesiedelt. Unter der Leitung des Künstlers **Manfred Schöller** schufen die KlientInnen in den vergangenen Jahren außergewöhnliche Bildwerke.

Galerie KULTURFORMEN, Institut Hartheim, Anton-Strauch-Allee 1, 4072 Alkoven

<http://www.kulturformen.at/index.cfm?seite=ausstellungen&sprache=DE>

Ausstellung bis 29. Oktober

"Ich bin mehrere"

Ausstellung von **Johann Jascha**

Die Sonderschau präsentiert die neuesten Entwicklungen des Künstlers, bei denen es sich einerseits um einen Zyklus aus Südafrika und andererseits um sehr reduzierte Arbeiten handelt, die eine interessante Spannung in der Ausstellung bilden werden.

Geschichtliches Museum, Hauptplatz 5, 4300 St. Valentin

<http://valentinmuseum.at/aktuelles/jascha>

Ausstellung bis 30. Juni 2016

Zeichnung & Lithografie

Ausstellung von **Inga Hehn**

Mit Tusche und Feder fordert Inga Hehn das Sehen heraus. Zeichnung und Lithografie werden zu raumgreifenden Kompositionen. So öffnet Inga Hehn Räume - vom kleinsten Kleinen, kaum Sichtbaren, bis zur monumentalen Papierarbeit. Ihren durchdringenden Blick weiß sie in hintergründig zeitlose Arbeiten zu übersetzen, die dem aufmerksamen Betrachter unzählige und immer neue Bilder entdecken lassen.

3KW, Kunst & Wein, Markt 3, 4113 St. Martin im Mühlkreis

www.3kw.at

<http://ingahehn.blogspot.co.at>

<http://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M5922075ffe9.0.html>

Ausstellung bis 07.01.2018

Kultur erben. Stadt erhalten!

The presentation introduces the methodology, praxis and recent works of Víctor Mazón Gardoqui in the field of experimental sound, amplification, electromagnetism, non-regulated transmissions and design of custom electronics. During this presentation, Víctor will present the book he recently edited "LIMEN", a dialogue with the artistic research by Mario de Vega that explores and critically addresses this sphere otherwise not accessible to human senses. The publication brings together a series of contributions and collaborations that address different aspects of the proliferation of electromagnetic signals produced by wireless telecommunication and other devices based on microwave technologies. The focus thereby lies on the discussion of their impact on human interaction as well as their implications for social and emotional exchange, their interaction with living systems within different ecologies, and biopolitical implications of governmental control over their use. Tags: perception, signal, noise, electromagnetism, spectrum, high frequency, VLF/ELF, experimental, art, design, open-hardware, electronics.

Domgasse 1, 3. OG, IC Lectureroom DO0327

<http://www.ufg.at/Newsdetail.1899+M589a8581290.0.html>

Intime Öffentlichkeiten: Medien – Räume – Gemeinschaften

02.05., 30.05., 20.06.

Kunstuniversität Linz, IFK Wien, Kepler Salon Linz

Eine Veranstaltung der Abteilung für Medientheorien an der Kunstuniversität Linz und des IFK Internationalen Forschungszentrum Kulturwissenschaften I Kunstuniversität Linz in Wien in Kooperation mit dem Forschungsprojekt „Bewegungs-Bilder 2.0“ der VolkswagenStiftung und dem Kepler Salon in Linz.

Mit der Datenüberwachung von Apple & Co. wird einmal mehr die Auflösung der Grenze zwischen öffentlich und privat diagnostiziert. Doch ein Blick auf die alltagskulturellen Praktiken im globalen Nordwesten zeigt, dass diese Grenze seit langem brüchig und durchlässig ist – und neue intime Öffentlichkeiten hervorbringt.

Trauerrituale, Polemik, Klatsch und Faszination, dunkle Clubs und Kinos, Airbnb oder einfach das Lesen von Nachrichten oder Liebesgeschichten – was ist öffentlich, was privat? Ist diese Grenzziehung endgültig obsolet oder dringender denn je? Ist sie grundlegend oder lediglich Effekt anderer, beispielsweise ökonomischer, geschlechtlicher und kultureller Trennlinien? Wie öffentlich und sozial ist das Private? Wie privat sind die Privacy-Einstellungen des Internet-Browsers? Welche Zwischenformen generieren Massenmedien und Celebrity Culture? Welche historischen Fälle können den Blick erweitern? Wie aktuell ist die Losung der Zweiten Frauenbewegung, der zufolge das Private politisch sei?

Konzeption: Gastprofessor Dr. Chris Tedjasukmana

02. Mai 2017, 18.00:

Leopold Lippert (Uni Salzburg)

Humor, intime Öffentlichkeiten und die Literatur der Amerikanischen Revolution

IFK, Reichsratsstraße 17, Wien

30. Mai 2017, 18.00 Uhr:

Heide Schlüpmann (Kinothek Asta Nielsen Frankfurt a.M.)

Häuslichkeit. Hannah Arendt, der konkrete Raum und das Kino

Kunstuni Linz, Ex-Post-Musik-Raum, Domgasse 1, 4. OG

20. Juni 2017, 18.00 Uhr:

Kai van Eikels (FU Berlin) Public Lucky Hole

Kepler Salon, Rathausgasse 5, Linz

<http://www.ufg.at/Newsdetail.1899+M5f1ce903631.0.html>

3.05. 2017, 19.30 Uhr

Öffentliche Vorträge im Rahmen des Universitätslehrgangs SHUTTLE 2016/17

Das Textile Zentrum Haslach bietet in Kooperation mit der Kunstuniversität Linz einen einjährigen, modularen Lehrgang an, der sich an der Schnittstelle zwischen Kunst und Design, Technik und Handwerk bewegt. Im Zuge des Ausbildungsangebots sind einige Vorträge öffentlich zugänglich:

Mi, 3. Mai 2017, 19.30 Uhr

Veronika Moos (D) stellt ihre Arbeit vor:

Kontext - Text - Textil. Persönliche Annäherungen

Die Teilnahme ist kostenlos. Um kurze Anmeldung wird gebeten.

Handweberei, Textilen Zentrum Haslach, Stahlmühle 4, 4170 Haslach

<http://www.ufg.at/Newsdetail.1899+M5617d3db335.0.html>

8. und 9. Mai 2017, ab 10.00 Uhr

Hearings

Ort und Raum wird noch bekannt gegeben (wegen der Übersiedlung)

Hearings für die Professur "Gestaltung und Werken" (Lehramt) am Institut für Kunst und Bildung

Montag, 8. Mai 2017

10.00 Uhr: Hearing 1 – **Robert Hinterleitner**

11.30 Uhr: Hearing 2 – Gert Hasenhütl

13.00 Uhr: PAUSE

14.30 Uhr: Hearing 3 – Marion Starzacher

Dienstag, 9. Mai 2017

10.00 Uhr: Hearing 4 – Denise da Silva-Deplanque

11.30 Uhr: Hearing 5 – Patrick Schaudy

<http://www.ufg.at/Newsdetail.1899+M550a3021f24.0.html>

12. bis 13. Mai 2017

Komische Kritik.

Einsätze, Medien und Zeiten von Post-Nine-to-Five-Humor

Eine Veranstaltung der Abteilung Kulturwissenschaft

Konzeption: Karin Harrasser, Leitung der Abteilung Kulturwissenschaften und Drehli Robnik

Kann Komisches anderes sein als Verlachen und Entlastung, als Karneval oder Kanal des Ausdrucks von Machtlosigkeit? Kann Komik ermächtigend und effektiv zersetzend wirken

oder auch Unterschiede ausmachen – zumal dann, wenn sie in Waren- oder

Dienstleistungsform dargeboten wird? Und wie geht Komik in Zeiten, in denen der

Faschismus Fakten schafft und postfordistische Führungsformen das Genießen längst zur

Arbeit gemacht haben (und vice versa)? Der Joke/r als Shift/er, das Timing des Witzes (und

der Witz als Zeitung), das Alberne als Taktik des Einklammers von Realitätsumutungen:

Von Interesse sind ästhetische Strategien und mediale Formate, darunter zumal Filme, die eine Öffnungen in festgefahrenen Diskursen und Konfrontationen produzieren, ein

Sprungbrett für eine Fluchtbewegung bilden, das Sprechen ins Schlingern bringen. Oder aber, flexibilitätskritisch, Versteifungen zelebrieren, den Zeitfluss verlangsamen, Erstarrungen auskosten – oder dort Setzungen vornehmen, wo sonst zuvieles offenb bliebe. Komik in diesem Sinn ist gleichermaßen körperlich und affektiv wie formbewusst und hassverliebt in Einrichtungen. Orientierungsmarken einer solchen, kritischen Komikauffassung gehen von Aufschub bis Zaniness; sie umfassen Nerdigkeit, Mimikry und Intervall, sowie Namen wie Judd Apatow, Judith Butler, Guy de Cointet, Gilles Deleuze, Will Ferrell, Sigmund Freud, Siegfried Kracauer, Sianne Ngai, Dolly Parton, Paolo Virno, Kristen Wiig und Tante Elfi.

Domgasse 1, Galerie

Programm und Info: <http://www.ufg.at/Newsdetail.1899+M566856f178b.0.html>

17. Mai 2017, 10.00 bis 12.00 Uhr

Experimentelle Archäologie als Schlüssel zur Rekonstruktion von prähistorischen Handwerkstechniken

Die Abteilung Technik & Design/ Werkerziehung lädt zum Gastvortrag von Wolfgang Lobisser.

Wir wissen, welche Baumaterialien den Menschen der Vergangenheit zur Verfügung standen. Diese erforderten oft eine spezielle Vorbereitung und Verwendung. Man darf davon ausgehen, dass sich die Menschen sehr früh intensiv mit den Materialeigenschaften auseinandergesetzt haben, um eine optimale Nutzung derselben zu erzielen.

Werk II, 3. OG, Raum W20305, Reindlstraße 16-18, Linz-Urfahr

<http://www.ufg.at/Newsdetail.1899+M5bbf6637744.0.html>

relatifs - SS 2017

23. Mai, 30. Mai und 20. Juni 2017, jeweils 18.00 Uhr

Keplersalon und Expostmusik

Veranstaltungsreihe der Abteilungen Kulturwissenschaft und Kunstgeschichte und Kunsttheorie.

Bekanntermaßen heißt »relatif à« so viel wie »bezüglich«, aber auch »einschlägig«; »être relatif/relative à qn/qc« bedeutet: »sich auf jemanden beziehen«. Das »pronom relatif«, das Relativpronomen, ist das »bezügliche Fürwort«, das Wort also, welches im Relativsatz ein Substantiv des übergeordneten Satzes ersetzt. Damit ist das Relativpronomen ein Stellvertreter, der aber ohne den von ihm bezeichneten Referenten nicht existiert.

Im Kunstwort »relatifs« klingen Verhältnisse und Beziehungen an, aber auch Verwandte und Relais. Die Veranstaltungsreihe versteht sich so: als eine Schaltstelle zwischen verschiedenen kunst-, kultur- und medienwissenschaftlichen Ansätzen, als Vernetzungsstruktur zwischen Forschungen, die auf den ersten Blick disparat wirken, wie eine Familienfeier, anlässlich derer auf den Tisch kommt, was gerade unter den Nägeln brennt.

Internationale WissenschaftlerInnen sind eingeladen, über ihre aktuelle Forschung, ihr Vorgehen und offene Fragen zu sprechen. Wir wollen keine Themen setzen, sondern ForscherInnen mit ihren Passionen und Problemen dazu einladen, im Entstehen begriffene Arbeiten zu präsentieren. Wir möchten eine Atmosphäre schaffen, in der Gewagtes diskutiert wird und sich neue Ideen entfalten können.

Die Veranstaltungsreihe wird von Karin Harrasser (Kunstuniversität Linz, Kulturwissenschaft), Anne von der Heiden (Kunstuniversität Linz, Kunstgeschichte und Kunsttheorie) und dem Kepler Salon Linz ausgerichtet.

23. Mai 2017 (Keplersalon), 18.00 Uhr

Bernhard Siegert

Transformationsmasken. Passagen

<http://www.ufg.at/Newsdetail.1899+M594f82527fc.0.html>

Anmeldung für LehrerInnen bis Ende Mai möglich

23.11.2017

Causa Didactica

Symposium der DACH-Länder (Deutschland, Österreich, Schweiz), ausgerichtet von der Abteilung Fachdidaktik

Welche Professionalisierungsprozesse sind nötig, um zukunftsweisende Unterrichtskonzepte zu entwickeln? Welche Maßnahmen müssen ergriffen werden, um das bestehende Lehrpersonal parallel zu dem anhaltenden medialen sowie sozio-kulturellen Wandel nachhaltig fortzubilden? Wie können die in der Bologna-Reform geforderten Kompetenzen an Studierende mitentsprechenden Professionalisierungsprozessen einerseits lokalen/regionalen, andererseits internationalen Standards in Lehre und Forschung entsprechen? Diesen Fragen werden sich die Keynote Speaker sowie die Dozierenden in den praxisnahen Workshops im trinationalen Symposium der DACH-Länder (Deutschland, Österreich, Schweiz) mit unterschiedlichen Blickwinkeln widmen.

Domgasse 1, Audimax, 1. OG

<http://www.ufg.at/Newsdetail.1899+M59b41539412.0.html>

1. Juni 2017, 10.00 bis 18.00 Uhr

Animal Music Symposium

Diese Veranstaltung wird von Univ.Prof. Martin Kaltenbrunner, Interface Cultures, kuratiert und von der Kunstuniversität Linz in Kooperation mit alien productions, ARGE Papageienschutz und dem Atelierhaus Salzamt organisiert.

Das metamusic Projekt AR 349-G24 wird vom FWF Wissenschaftsfonds im Rahmen des Programms zur Entwicklung und Erschließung der Künste (PEEK) finanziert.

Das "Animal Music Symposium" versucht sich den unterschiedlichsten Aspekten der musikalischen Tier-Maschine Interaktion aus einer interdisziplinären Perspektive anzunähern. International anerkannte Expert/innen aus den Gebieten der Verhaltensforschung, Informatik, Zeitgenössischer Kunst und Kulturwissenschaften werden die musikalischen Fähigkeiten von Tieren diskutieren und die neuesten wissenschaftlichen, kulturellen und ethischen Erkenntnisse aus diesem Gebiet präsentieren. Dieses Symposium und die begleitende Ausstellung im Salzamt sind Teil des von "alien productions" initiierten künstlerisch-wissenschaftlichen Forschungsprojektes "metamusic", das sich dem Design von Musikinstrumenten für Graupapageien widmet, einer Spezies die für ihre außergewöhnlichen kognitiven und musikalischen Fähigkeiten bekannt ist.

Auf die Keynote von Irene Pepperberg folgen Präsentationen von Clara Mancini, Julian Klein, alien productions, **Reinhard Gupfinger**, Marisa Hoeschele, Daniel Gilfillan und Fahim Amir.

Audimax, Domgasse 1

Am Vorabend, 30. Mai, wird das Symposium mit einer metamusic Performance und einer Keynote von Helmut Kratochvil im Atelierhaus Salzamt eröffnet.

<http://www.ufg.at/Newsdetail.1899+M55a9420d726.0.html>

Eröffnung: 1. Juni 2017, 19.00 Uhr; Ausstellung bis 14. Juni 2017

Learning von Gänserndorf

Studierende der Architektur | Urbanistik präsentieren Projekte für die NÖ Wohnbauforschung.

Was passiert, wenn eine Stadt wie Gänserndorf kontinuierlich wächst? Wie wird Gänserndorf in zehn, zwanzig oder fünfzig Jahren aussehen? Wird es mit Wien zusammenwachsen? Welche Wohnformen werden gefragt sein?

Learning von Gänserndorf zeigt Ergebnisse eines Forschungsprojektes der Abteilung Architektur | Urbanistik der Kunstuniversität Linz für die Niederösterreichische Wohnbauforschung.

Die Ausstellung Learning von Gänserndorf zeigt jenen Projektteil, der mit Studierenden der Kunstuniversität Linz im Studienjahr 2016 erarbeitet wurde: Modelle, Zeichnungen, Texte und Filme für ein Gänserndorf im Jahr 2050.

Projektleitung: Sabine Pollak, Lars Moritz

Projektteam: Jörg Thums, Lotte Schreiber, Miriam Pollak, Lukas Ployer, Andrea Hilmbauer, Philipp Steiner, Martin Zierer.

Mit Projekten von Michael Brunmayr, Hannah Zora Buschek, Robinson Cueva, Joseph Eckhart, Karina Eder, Laura Farmwald, Thomas Gimpl, Thomas Gruber, Angelika Heinzl, Katharina Höfler, Magdalena Hopfner, Silvia Hornos, Elvira Kinzner, Chen LiYuan, Katja Puschnik, Patrick Schickinger, Eva Schmolzmüller, Natalie Thompson, Martin Zierer und Hanna Pittschieler.

Rathausplatz 1, Rathaus Gänserndorf

<http://www.ufg.at/Newsdetail.1899+M5b91e86b1fe.0.html>

29. Juni 2017, Einlass 20.30 Uhr; Eröffnung: 21.00 Uhr

Ball der Kunstuniversität Linz

BIRDCAGE – une cage aux folles, ja das ist die Kunstuni!

Walzer rechts, Walzer links, chackachacka hier, chackachacka bum-bum-bäm da ...

DJs spinnen Flamingo-Beats, verrückte Vögel flattern, im Patio werden Chicks gefedert, während bei Tschicks gequakt wird. Im Käfig sind die Vögel bestimmt nimma, sondern schon längst beim Eierlikör tschechan!

Zur Mitternachtsstunde gibt es ein riesiges Piff Puff Paff mit viel Glitzer und Trrrrrradition.

Der Uniball ist die Krönung des Semesters, eine Rotkehlchen-Ode an den Sommer, zur Feier der Menschheit.

Herkunft, Aussehen, Alter oder Sexualität don't matter as long as you know how to wiggle the poo-poo.

BIRDCAGE ist für alle!

Kommt eXpresso per la dolce danube und zeigt uns die moves eurer Generation.

Vergebt der Jugend – piep, piep, piep, wir ham euch doll lieb! (Das Ballkomitee)

Hauptplatz 6, Brückenkopfge. Ost

<http://www.ufg.at/Newsdetail.1899+M5a311789829.0.html>

The Hochschule für Bildende Künste Braunschweig (HBK) has extended the deadline for the submission of scholarship applications within the scope of the international promotion of young artists by the Federal State of Lower Saxony at the HBK Braunschweig.

<http://hbk-bs.de/en/aktuell/scholarships/>

05.05.2017

Einreichungen für Ingrid-Steininger-Kulturförderpreis 2017

Die Marktgemeinde Mauthausen vergibt auch 2017 wieder den Ingrid-Steininger-Kulturförderpreis. Der Preis ist mit €2.000,-- dotiert und wird von einer namhaften Jury vergeben.

http://www.mauthausen.at/Kultur_Religion/Kulturfoerderpreis

Einreichschluss: 05.05.2017

ABURY Design Experience

The ABURY Design Experience (ADEx) is the first international contest in search for emerging designers to create an accessory capsule collection using traditional crafts knowledge from different cultures.

What the ABURY Design Experience is aiming to achieve is simple, yet very substantial. It aims to preserve more world crafts, present more emerging talented designers to the fashion industry, and ultimately to have a positive and sustainable impact on local communities, and the fashion industry throughout.

We are looking for graduate students in fashion or accessory design, or recently established fashion/accessories designers who have a passion for crafts, culture and cutting-edge modern design.

<http://adex.abury.net/the-contest/>

Einreichschluss: 12.05.2017

Pohoda Visual Art Contest

Pohoda Festival is launching the third year of Pohoda Visual Art Contest that focuses on art suitable for festival venue. From April 7th until May 12th, anyone can send their proposals and the author of the winning project will be granted 1,000 € to implement their work at the 21st edition of Pohoda Festival.

<http://www.ufg.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M575d587b785.0.html>

Registrierungsschluss: 19. Mai 2017

Einsendeschluss der Entwürfe: 16. Juni 2017

Workshop mit den Gewinnern: 3.-8. September 2017

TILE AWARD 2017

In diesem Jahr lobt AGROB BUCHTAL in Kooperation mit AIT-Dialog zum vierten Mal den Tile Award aus.

Der Wettbewerb lädt junge Architekten und Innenarchitekten unter 38 Jahren ein, neue, unkonventionelle und aufsehenerregende Interieurs mit dem Material Keramikfliese zu gestalten. Unter dem Motto „Farbe und Patterns in der Architektur in Anlehnung an Chroma Plural“ werden kreative und fortschrittliche Ideen gesucht,

<http://www.ufg.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M549cb5b5530.0.html>

20.05.2017

ELEONORE summer residency 2017

In Linz, Austria, July 1 - September 12, 2017

We seek residency proposals that expand from routing the mycelium underground to scheming political insurgency and tactical intervention.

<http://stwst.at/index.php?m=2&sm=&pid=388>

29. Mai 2017 (Datum des Poststempels)

Kunstförderstipendien der Stadt Linz 2017

Die Stadt Linz schreibt Kunstförderstipendien zur Förderung der Entwicklung von noch nicht etablierten Kunst- und Kulturschaffenden aus, die pro Sparte mit Euro 2.500,- ausgestattet sind.

Zusätzlich werden in der Sparte Bildende Kunst und interdisziplinäre Kunstformen zwei LINZ AG-Ateliers vergeben.

Die Stadt Linz vergibt zur Förderung künstlerischen und kulturellen Schaffens Stipendien in folgenden Sparten:

- Architektur und Stadtgestaltung
- Bildende Kunst und interdisziplinäre Kunstformen
- Literatur und Kulturpublizistik
- Medien-, Produkt- und Kommunikationsdesign
- Musik und Darstellende Kunst

LINZ AG-Ateliers: Zusätzlich werden in der Sparte Bildende Kunst und interdisziplinäre Kunstformen zwei LINZ AG-Ateliers in der Größe von 27m² bzw. 38m² für den Zeitraum 1. 12. 2017 – 30. 11. 2019 in der Kaplanhofstraße 1, 4020 Linz vergeben.

Alle Bewerbungen müssen bis spätestens 29. Mai 2017 (Datum des Poststempels) unter Verwendung des Bewerbungsbogens eingereicht werden.

www.linz.at/kultur/48695.asp

http://www.ufg.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M51109f9859a.0.html?&tx_ttnews%5Bpointer%5D=1

Einreichschluss ist der 31. Mai 2017

Reggio Film Festival 2017

The competition is open to all filmmakers and includes the following sections:

- HEROES: short movies related to this theme, in all its possible meanings and suggestions;
- Family: short movies suitable for children and families.
- Laity: short movies related to the theme "Women and Laity".
- Open Category: short movies that are not related to the other themes.

www.reggionfilmfestival.com

Einreichschluss: 09.06.2017

Monbukagakusho Stipendium in Japan

Österreichischen Staatsangehörigen wird die Möglichkeit geboten, an einer Universität in Japan zu studieren. Durch das Stipendium soll der Grundstein für eine spätere wissenschaftliche Zusammenarbeit zwischen Österreich und Japan gelegt werden.

<http://www.ufg.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M5e271768e99.0.html>

Einreichschluss ist der 15.06.2017

International Competition of Ceramic Art

Thema: 'Water, Wonder of the Earth'

Italian and foreign artists artworks may be entered into the competition.

<http://www.ufg.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M5924d0f1f0d.0.html>

Einreichschluss ist der 20.06.2017

World Summit Awards Austria 01/2017

Der WSA Austria prämiert 2017 erstmals digitale Anwendungen mit klarem Mehrwert für die Gesellschaft aus Österreich und bietet den Gewinnern exklusiv die Teilnahme am internationalen WSA. Alle qualifizierten Einreichungen werden im Juni der unabhängigen WSA Austria Expertenjury vorgestellt. Die 8 WSA Gewinnerprojekte werden im Rahmen der Digital Days ausgezeichnet.

www.worldsummitawards.org/wsa-austria

30.06.2017

AK Wissenschaftspreis 2017

Die Arbeiterkammer Oberösterreich schreibt für das Jahr 2017 zum 34. Mal den AK-Wissenschaftspreis aus.

Dieser Preis wird für 2016 bzw. 2017 fertig gestellte wissenschaftliche Arbeiten, die der Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen der Arbeitnehmer_innen dienen, vergeben und ist diesmal dem Thema "Arbeit 4.0" gewidmet.

Insgesamt sind 9.000 Euro Preisgeld gewidmet. Dieses wird auf drei Preisträger_innen aufgeteilt. Über die Vergabe und Höhe des jeweiligen Preisgeldes entscheidet die Jury.

<https://ooe.arbeiterkammer.at/beratung/bildung/bildungsfoerderungen/AK-Wissenschaftspreis.html>

Bewerbungsende: 30. Juni 2017

Klemens Brosch-Preis für junge Talente

Dieser Preis wird von der Energie AG Oberösterreich in Kooperation mit der Landesgalerie Linz des OÖ. Landesmuseums ausgeschrieben. Er ist mit 4.000 Euro dotiert und wird von einer unabhängigen Fachjury vergeben.

Um den Klemens Brosch-Preis kann sich jede Person bis zum 35. Lebensjahr (Jahrgang 1982 oder jünger) bewerben, die entweder aus Oberösterreich stammt oder hier seit mindestens vier Jahren ihren ständigen Wohnsitz und Mittelpunkt ihres Lebensinteresses hat.

Bei Nachweis von Kindererziehungszeiten erhöht sich die Altersgrenze bis zum 40. Lebensjahr. Pro Kind 3 Jahre, maximal 5 Jahre.

http://www.ufg.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M59145acf2a2.0.html?&tx_ttnews%5Bpointer%5D=1

Der Bewerbungsschluss ist der 2. Juli 2017.

Feuer und Flamme – Der Kerzenleuchter

Alle drei Jahre veranstaltet das Handwerksmuseum der Stadt Deggendorf einen Wettbewerb für Handwerk und Design. 2017 lautet das Thema des achten Wettbewerbes: „Feuer und Flamme - Der Kerzenleuchter“.

Form, Material, Größe und Herstellungstechnik sind freigestellt. Ob einarmig oder mehrrarmig, stehend oder hängend, schlicht oder üppig - der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt. Das Handwerksmuseum lobt einen Preis von 4.000 € aus. Zur Teilnahme eingeladen sind Kunsthandwerker und Designer aller Gewerke, auch Auszubildende und Studenten können sich bewerben. Die zum Wettbewerb zugelassenen Arbeiten werden in einer Sonderausstellung vom 3.12.2017 – 29.4.2018 im Handwerksmuseum präsentiert. Zur Ausstellung erscheint ein Katalog, in dem die Wettbewerbes-Arbeiten dokumentiert sind.

<http://www.ufg.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M527c287adda.0.html>

Bewerbungsende: 10. Juli 2017

Anton Faistauer- Preis für Malerei 2017

Das Land Salzburg schreibt alle drei Jahre zur Förderung der jüngeren Generation von Künstlern/Künstlerinnen einen Preis für MALEREI aus. Er ist nach dem aus dem Land Salzburg stammenden Maler Anton Faistauer benannt und mit € 7.000, — dotiert. Teilnahmeberechtigt sind Maler und Malerinnen, die in Österreich geboren sind oder die seit mindestens fünf Jahren in Österreich ständig leben. Das 40. Lebensjahr darf mit Stichtag 31.12.2017 nicht überschritten sein.

http://www.ufg.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M5c952c979db.0.html?&tx_ttnews%5Bpointer%5D=1

Einsendeschluss: 25.07.2017

International Contest of Theatrical Poster

The 2nd International Contest of the Theatrical Poster takes place within the frameworks of XI Vampilov International Theatrical Festival of Modern Drama. The Festival takes place on the basis of Okhlopkov Academician Drama Theatre in Irkutsk (Russia).

The main aim of the Contest is the further development of theatrical poster as an art form, the strengthening of the international cultural ties, providing opportunities for participation in the contest for artists from all over the world.

http://www.ufg.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M5d7af5e363b.0.html?&tx_ttnews%5Bpointer%5D=1

Einreichtermin: 31. Juli 2017 (Einlangen in der Kulturabteilung des Landes Salzburg)

Christian Doppler Kunstpreis 2017

Dieser einmalig ausgeschriebene Christian-Doppler-Kunstpreis für bildende Kunst ist mit € 5.000,- dotiert und wird vom Doppler Fonds und vom Salzburger Flughafen finanziert.

Kunstaussstellung und Preis als Hommage an den weltberühmten Salzburger Naturwissenschaftler und „Vater der Luftfahrt“ am Flughafen im Jubiläumsjahr 2017.

Österreichische bildende Künstlerinnen und Künstler sind eingeladen, sich zu bewerben. Ausgewählte Arbeiten von voraussichtlich fünf Künstler/innen werden im Herbst (13.9.–10.12.2017) in einer Ausstellung in der Artport Galerie am Salzburger Flughafen gezeigt.

http://www.ufg.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M573771437bc.0.html?&tx_ttnews%5Bpointer%5D=1

31.07.2017

Liese-Prokop-Frauenpreis 2017

Der Liese Prokop-Frauenpreis macht außergewöhnliche Leistungen von Niederösterreicherinnen sichtbar. An eine der ausgezeichneten Persönlichkeiten wird überdies der mit € 10.000,-- dotierte Preis verliehen.

<http://www.liese-prokop-frauenpreis.at/>

01.09.2017

Juliane Bartel Medienpreis 2017 – Kategorie ONLINE-VIDEO

Gleichstellung, Rollenvielfalt, Geschlechtergerechtigkeit - alles kein Thema für Youtube & Co. - oder etwa doch? Wir suchen selbsterstellte Online-Videos, die nicht einfach nur Klischees bedienen und Rollenbilder aus der Mottenkiste zerren.

http://www.ms.niedersachsen.de/startseite/themen/gleichberechtigung_frauen/frauen_medien/juliane_bartel_medienpreis_2016/kategorie_onlinevideo/juliane-bartel-medienpreis-2017--kategorie-online-video-140443.html

14.09.2017

Marie Curie Fellowships - 2017

The School of Arts at the University of Bristol (Archaeology & Anthropology, Film, Music, Philosophy & Theatre) welcomes Marie Sklodowska-Curie Fellowship enquiries.

<http://www.hf.uio.no/imk/english/research/researchareas/media-aesthetics/news/call-for-paper/2017/marie-curie-fellowships---2017-call-and-ukro-event.html>

30. September 2017

lime_lab_3

lime_lab ist ein temporäres Labor zur Entwicklung von experimentellen Medien und Genres überschreitenden Hörspielen. lime_lab versteht sich als Experimentierraum für Sprache, Technik und Sound – mit dem Ziel, künstlerische Möglichkeiten für die auditive Kunstproduktion auszuloten. Es unterstützt Projekte, die neue Erzählformen im Sog des beschleunigten Medienwandels im Dialog mit anderen künstlerischen Genres suchen. Akademie Graz, Forum Stadtpark, Literaturhaus Graz, ORF Steiermark und steirischer herbst suchen daher Transdisziplinäre Hörspiel-Konzepte von Einzelpersonen oder Kollektiven; Lebensmittelpunkt in Österreich in den letzten drei Jahren; keine Altersbegrenzung

Einzureichen sind bisher nicht veröffentlichte Hörspiel-Projekte in deutscher Sprache, präsentiert durch einen Textauszug aus dem Hörspiel (10 bis 15 Seiten) und ein zweiseitiges Exposé, in dem der Inhalt des gesamten Hörspiels sowie das Konzept der Umsetzung vorgestellt wird.

http://www.steirischerherbst.at/deutsch/Kurzartikel/Kasten-Startseite/line_lab_3

Einreichschluss ist der 30.09.2017

internationaler Plakatwettbewerb Francisco Mantecón 2017

Werbe-Grafik Design Biennale Terras Gauda

www.franciscomantecon.com

Bewerbungsschluss ist am 15.11.2017.

8. Recycling Designerpreis 2017

Der Recycling Designpreis ist ein „offener“ Wettbewerb, bei dem ohne Altersbeschränkung alle Kreativen, Designer/innen und Gestalter/innen mit professioneller oder semiprofessioneller Ausbildung eingeladen sind, ihre Arbeiten und Entwürfe einzureichen. Durch die Verwendung und den Gebrauch von weggeworfenen Dingen soll Nutzloses nutzbar gemacht werden. Das scheinbar Nutzlose, Weggeworfene soll für neue Produkte wiederverwendet werden. Das Spektrum gefragter Entwicklungen reicht von Deko-Artikeln über Möbel und Kleidung/Textilien bis Accessoires. Es gilt, den "verborgenen Sinn weggeworfener Dinge" zu entdecken und nutzbar zu machen.

Preisverleihung und Ausstellungseröffnung finden am 28.01.2018 im Museum MARTa Herford statt.

Das Preisgeld beträgt insgesamt 4.000,- € (1. Preis 2.500,- €, 2. Preis 1.000,- €, 3. Preis 500,- €).

http://www.ufg.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M5d2bfd03851.0.html?&tx_ttnews%5Bpointer%5D=1

Einreichfrist: endet am 1.1.2018, 20:00 (MEZ).

Erich Sokol Preis

Das Land Niederösterreich vergibt erstmals ab dem Frühjahr 2018 in Zusammenarbeit mit der Erich Sokol Privatstiftung Mödling, den Landessammlungen Niederösterreich und dem Karikaturmuseum Krems den Sokol Preis für digitale Karikatur, kritische Zeichenkunst und Satire für herausragende Leistungen auf dem Gebiet der digitalen Zeichenkunst. Der Preis wird ab dem Jahr 2017 alle 5 Jahre vor allem über digitale Kanäle und Social Media international ausgeschrieben und im Folgejahr verliehen. Er richtet sich weltweit an Zeichner/innen, die ihre digitalen und traditionell gezeichneten Karikaturen im musealen und wissenschaftlichen Kontext präsentieren möchten. Teilnehmen können Künstler/innen, Studierende und Absolvent/innen einer künstlerischen oder grafischen Ausbildung sowie künstlerisch tätige Personen aus dem In- und Ausland ab der Vollendung des 18. Lebensjahres. Die Wahl des Themas bleibt dem/der Künstler/in überlassen. Es werden Preise an nationale und/oder internationale Gewinner/innen im Wert von über 30.000 EUR verliehen.

http://www.karikaturmuseum.at/de/das-museum/copy_of_erich-sokol-preis

Einreichung: laufend

Humboldt-Forschungsstipendien | Postdoc Research in Deutschland

Das Humboldt-Forschungsstipendium richtet sich an internationale Postdoktorand_innen, die einen Forschungsaufenthalt (6-24 Monate) an einer Forschungseinrichtung in Deutschland planen.

<https://www.humboldt-foundation.de/web/humboldt-stipendium-postdoc.html>

PhD in Robotics and Embedded Systems [ongoing]

The student will work in an enriching, interdisciplinary, and international collaborative framework at the leading department of informatics in Germany.

<http://www.mladiinfo.eu/2016/11/24/phd-robotics-embedded-systems/>

Einreichung: laufend

Förderungen im Bereich Kunst der Abteilung II/7 – Kulturinitiativen, spartenübergreifende und interdisziplinäre Kunst- und Kulturprojekte, Volkskultur

http://www.kunstkultur.bka.gv.at/site/cob_53763/8045/default.aspx#a3

Einreichung: laufend

Neuer Zirkus – Projektförderung des BKA

Förderung zeitl. begrenzter Projekte als künstl. Bühnenform sowie Einzelprojekte an der Schnittstelle Artistik, Schauspiel, Tanz, Musik, bildende Kunst, neue Medien u.a., Teilfinanzierung Frist: mind. 3 Monate vor Projektbeginn

Wer: Kulturinitiativen mit Sitz in Österreich, Künstlerinnen und Künstler sowie Kunst- und Kulturschaffende deren Lebens- und Arbeitsinteressen nachweislich seit mindestens 3 Jahren in Österreich liegen.

http://www.kunstkultur.bka.gv.at/site/cob_53763/8045/default.aspx#a3

Einreichung: laufend

Gastateliers des Landes Oberösterreich

Das Land Oberösterreich bietet KünstlerInnen die Möglichkeit, in Gastateliers zu arbeiten. Die Ateliers sind ein Ort des Kultur- und Ideenaustauschs sowie der internationalen Begegnung. Das Land OÖ trägt die Miet- und Betriebskosten für den Aufenthalt. Zusätzlich wird ein Zuschuß zu den Aufenthalts- und Reisekosten gewährt. Das Stipendium des Landes Oberösterreich richtet sich an Kunstschaaffende aller Sparten der Bildenden Kunst, Architektur, Literatur und Musik/Komposition. Die Stipendien werden für die Mindestdauer von einem und in begründeten Fällen für zwei Monate vergeben. Wichtigste Voraussetzung ist der Bezug zu Oberösterreich, begründet durch Geburt bzw. Wohnsitz.

Folgende Bewerbungsunterlagen sind bei der KUNSTSAMMLUNG einzureichen: Formloses Ansuchen mit persönlichen Daten, künstlerischer Lebenslauf, Referenzmaterialien und Beschreibung des geplanten künstlerischen Projektes. Das künstlerische Vorhaben soll im Zusammenhang mit der Wahl des Gastateliers stehen. Die Entscheidung über die Vergabe der OÖ Gastateliers wird von einem ExpertInnenteam der Direktion Kultur getroffen. Terminkoordination und Verwaltung übernimmt die KUNSTSAMMLUNG des Landes OÖ.

Kontakt: Telefon (+43 732) 77 20-163 95 - Eva Dumfart E-Mail:

diekunstsammlung.kd.post@ooe.gv.at

http://www.diekunstsammlung.at/xchg/SID-FF441768-7223E3EC/hs.xsl/210_DEU_HTML.htm

Open Call

Joanneum: In-Residence-Programm

Die Museumsakademie Joanneum bietet Wissenschaftler/innen und Künstler/innen, die sich mit museums- und ausstellungsrelevanten Fragen beschäftigen, die Möglichkeit eines mehrwöchigen Forschungsaufenthaltes am Universalmuseum Joanneum in Graz.

Das Universalmuseum Joanneum ist das älteste und mit seinen 21 Abteilungen und Sammlungen an insgesamt 12 Standorten das zweitgrößte Museum Österreichs. 2011 feiert das Joanneum sein 200-jähriges Bestehen. Dieses Jubiläum nehmen wir zum Anlass, die museologische und künstlerische Befassung mit dem Museum in all seinen Facetten (Geschichte, Sammlungen, gesellschaftliche Funktion, Architektur, Ausstellungen, Vermittlung usw.) zu fördern. Ein direkter inhaltlicher Bezug des Forschungs- bzw. Arbeitsvorhabens zum Universalmuseum Joanneum ist dabei durchaus erwünscht, jedoch nicht zwingende Voraussetzung für die Zuerkennung einer Förderung.

<http://www.museum-joanneum.at/de/museumsakademie/forschung/in-residence-programm/zum-bewerbungsformular>

Einreichung: laufend Museumsakademie in Residence

Die Museumsakademie Joanneum bietet Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftern sowie Künstlerinnen und Künstlern, die sich mit museums- und ausstellungsrelevanten Fragen beschäftigen, die Möglichkeit eines mehrwöchigen Forschungsaufenthaltes am Universalmuseum Joanneum in Graz.

Tagessatz € 25, Reisekostenzuschuss bis € 200, jene, die sich mit museums- und ausstellungsrelevanten Fragen beschäftigen. Kontakt: T +43 (0) 316/8017-9805, Fax -9808

museumsakademie@museum-joanneum.at

<http://www.museum-joanneum.at/museumsakademie/in-residence>

Ausschreibungen auf der Seite des Landes Steiermark:

<http://www.kultur.steiermark.at/>

ERASMUS for YOUNG ENTREPRENEURS:

Austauschprogramm für kreative JungunternehmerInnen

Die CREATIVE REGION sucht nach oberösterreichischen Kreativschaffenden die kurz vor oder nach der Unternehmensgründung stehen und zwischen einem und sechs Monaten von der Erfahrung von Kreativunternehmern aus den Regionen Ale Schweden, Bilbao Spanien, Ruhrgebiet Deutschland, Rotterdam Holland und Kosice Slowakei profitieren möchten.

// LERNE VON ERFOLGREICHEN KREATIVUNTERNEHMEN IN EUROPA

Lerne von erfahrenen Unternehmern und verfeinere Deine Businessidee in anderen

europäischen Kreativregionen. Du erhältst von der EU eine finanzielle Unterstützung (Reise-, Aufenthaltskosten) je nach Land bis max. 1.100 Euro.

// VERNETZE DICH MIT ANDEREN CREATIVE COMMUNITIES IN EUROPA UND BAUE DEIN INTERNATIONALES NETZ AUS

Die enge Zusammenarbeit mit Plattformen und Netzwerken in den Partnerregionen in Deutschland, Holland, Slowakei, Spanien und Schweden ermöglicht es Dir, Dich mit der lokalen Szene zu vernetzen, internationale Kontakte auszubauen und neue Märkte kennen zu lernen.

HOSTS for YOUNG ENTREPRENEURS:

Die CREATIVE REGION sucht nach erfahrenen oberösterreichischen Kreativunternehmen, die kreative JungunternehmerInnen aufnehmen und somit ihren und deren Horizont erweitern.

// PROFITIERE VON DEN FRISCHEN IDEEN UND FÄHIGKEITEN VON JUNGUNTERNEHMERN AUS EINEM ANDEREN EUROPÄISCHEN LAND

Jungunternehmer aus anderen Ländern bringen andere Perspektiven, neue Ideen und Fähigkeiten ein, die Innovationen in deinem Unternehmen vorantreiben. Die Jungunternehmer erhalten von der EU eine Unterstützung für ihre Aufenthaltskosten.

// ERHALTE DURCH DEINEN GAST EINBLICK IN NEUE MÄRKTE UND KNÜPFEN INTERNATIONALE KONTAKTE

Durch die Zusammenarbeit mit einem Jungunternehmer aus Partnerregionen in Deutschland, Holland, Slowakei, Spanien und Schweden kannst du deinen Absatzmärkte erweitern, das Geschäftsfeld ausdehnen und neue Kontakte zu einer internationalen Community bilden.

// MATCHMAKING

Zur Bewerbung für das Erasmus for Young Entrepreneurs Programm nimm Kontakt mit excite@creativeregion.org auf.

<http://creativeregion.org/erasmus-entrepreneurs/>

Ausschreibungen von European Network of Cultural Centres (ENCC)

<http://encc.eu/index.php>

Strandgut sucht Künstlerinnen, die bei ihnen ausstellen möchten

STRANDGUT - Der Verein für bildende Kunst, Kleinkunst und Literatur hat ein nettes und unkonventionelles Ausstellungskonzept. Der Verein ist an FIFTITU% herangetreten, um mehr Künstlerinnen als Aussteller_innen gewinnen zu können. Sie möchten bezüglich Ausstellungen Geschlechterparität erreichen.

<https://www.facebook.com/vereinstrandgut?fref=ts>

Einreichung: jederzeit

Förderungen von Kunstprojekten und temporären Kunstinterventionen im öffentlichen Raum, zumeist als Resultate von geladenen Wettbewerben, ausgeschrieben vom niederösterreichischen Gutachtergremium für Kunst im öffentlichen Raum.

http://www.noegv.at/Kultur-Freizeit/Kunst-Kultur/Kunst-im-Oeffentlichen-Raum/f_kunstioer.print.html

Das Weiße Haus - Artist in Residence

Das weiße Haus ist ein neuer Ausstellungsraum für junge bildende Kunst. Das weiße Haus stellt eine Plattform dar, die Kunstschaffenden neben der Präsentation ihrer Werke auch die notwendige Öffentlichkeitsarbeit, die Konfrontation mit verschiedenen Schauplätzen und die Eingliederung in ein Netzwerk bietet. Neben den verschiedenen Ausstellungsaktivitäten wird für 2008 im weissen haus ein internationales Atelierprogramm für insgesamt drei Künstler ermöglicht.

<http://www.dasweissehaus.at>

Einreichung: jederzeit

The Pollock-Krasner Foundation

The Foundation encourages applications from artists who have genuine financial needs that are not necessarily catastrophic. Grants are intended for a one-year period of time. The Pollock-Krasner Foundation's dual criteria for grants are recognizable artistic merit and demonstrable financial need, whether professional, personal or both. The Foundation's mission is to aid, internationally, those individuals who have worked as professional artists over a significant period of time.

The Foundation does NOT accept applications from commercial artists, photographers, video artists, performance artists, filmmakers, crafts-makers, computer artists or any artist whose work primarily falls into these categories. The Foundation does not make grants to students or fund academic study. The Foundation does not make grants to pay for past debts, legal fees, the purchase of real estate, moves to other cities, personal travel, or to pay for the costs of installations, commissions or projects ordered by others.

Info: <http://www.pkf.org/grant.html>

Einreichung: jederzeit

McColl Center for Visual Art, Charlotte, North Carolina

McColl Center for Visual Art is a well-equipped 30,000 square foot facility with nine artist's studios (230-819 sq ft), and common use wood, blacksmith and sculpture, ceramic, darkroom, printmaking studios, and a media lab.

there is a monthly utility/maintenance fee of \$175. Stipend, materials budget, travel, and housing are not included. Artists-in-Residence receive a stipend (\$3,300), materials budget (\$2,000), travel allowance and housing (if outside of Charlotte). The Carolinas Healthcare Artist-in-Residence (CHC AIR) receives a stipend (\$4,000), materials budget (\$2,000), travel allowance and housing (if

outside of Charlotte). In addition, there is a separate budget for materials for the CHC project. The Gail Peacock Art Teacher-in Residence (ATIR) receives a materials budget (\$2,000) and continues to receive their salary and benefits during their residency.

Info: <http://www.mccollcenter.org/artists-in-residence/about-center-residencies>

Einreichung: jederzeit

Venedig-Stipendium

Die Stipendien der Emily Harvey Foundation werden spartenübergreifend und ohne Altersbeschränkung ausgelobt. Um einen Venedig-Aufenthalt können sich Künstler aus

allen Ländern bewerben. Es stehen Wohn- und Arbeitsräume mit Telefon, Internetanschluss, Kochgelegenheit und Waschmaschinen zur Verfügung. Das Stipendium umfasst keine weiteren Geldzuwendungen, auch keine Verpflegungs- oder Reisekosten. Auch um ihre Arbeitsmaterialien müssen sich die Stipendiaten selbst kümmern. Die Bewerbungen können auf Englisch, Deutsch, Spanisch, Französisch oder Italienisch abgefasst werden. Infos: Henry Martin, hymartin@tin.it,
Info: <http://emilyharveyfoundation.org/residency/index.html>

Projektförderung, Open Call

Mit der **Werkleitz-Projektförderung** unterstützen wir jährlich bis zu vier Film- und Medienprojekte durch eine kostenfreie Bereitstellung unseres Techniquequipments sowie unserer Schnittplätze für die Dauer von maximal 30 Tagen.

Antragsformular:

<http://werkleitz.de/stipendien/projektforderung>

Kontakt: Werkleitz Gesellschaft e.V., Schleifweg 6, 06114 Halle (S.)

Telefon 0345-68246-15, Fax 0345-68246-29, Email: info@werkleitz.de

Einreichfrist: laufend

Projekte des Zukunftsfonds Österreich

Gegenwärtige Themenblöcke: Mitwirkung von Österreicher/innen an der Vorbereitung der Machtübernahme des Nationalsozialismus in Österreich sowie der Anteil von Österreicher/innen an der Etablierung und Durchsetzung des NS- Regimes. Kontakt:

info@zukunftsfonds-austria.at

<http://www.zukunftsfonds-austria.at>

Int. residency at Klaipeda Culture Communication Centre

Residency at Klaipeda Culture Communication Centre is open for artists from around the world.

Artistic Fields: A. Drawing, graphics, ceramics, sculpture, photography, design. B.

Curatorship, art education.

KLAIPEDA CULTURE COMMUNICATION CENTER (KCCC)

Municipal budget agency, Bažnyčių str. 4, LT-91246 Klaipėda

info@kkkc.lt

<http://www.kkkc.lt/en/main/rezidentura-1/apie-rezidentura-1/>

WILD DOG INC. CALL FOR PROPOSALS

Wild Dog Inc. is a multimedia project by Microtonal Projects Ltd. Proposals for microtonal music performance, microtonal sonic art, live art, silent film, film with music and dance.

Proposals are sought on a no-fee basis, but ideas which may lead to funding applications are also welcome. Also welcome contact with venues and promoters.

E: info@microtonalprojects.co.uk

<http://www.womeninmusic.org.uk/compsandops.asp>

Einreichfrist - jederzeit

Der **Otto Mauer Fonds** wurde mit der Intention errichtet, eine Fortführung der Tätigkeit von Otto Mauer (1907–1973) zu ermöglichen, der sich um eine Auseinandersetzung und den Dialog zwischen katholischer Kirche und wichtigen Entwicklungen in Gesellschaft und Kultur bemühte.

Anträge sind mit den dafür vorgesehenen Antragsformularen zu stellen, und zwar so zeitgerecht, dass eine Entscheidung darüber noch vor Projektbeginn gefällt werden kann.

http://www.otto-mauer-fonds.at/OM_Fonds_Foerderung.htm

Bewerbungsfrist: laufend

Resident Fellow / Internationale Akademie Traunkirchen

Die Internationale Akademie Traunkirchen lädt Wissenschaftler ein, sich um einen „Resident Fellow“ Platz zu bewerben.

<http://www.akademietraunkirchen.com/resident-fellows/info-fur-interessenten/>

Call for art: We Shall Overcome - Les Femmes Folles

Are you an artist/writer/musician/performer of any style, genre or level, that identifies as female? Would you like to be featured on Les Femmes Folles?

Les Femmes Folles is a platform for women in art including the online journal and annual print anthology of art and writing.

<http://femmesfollesnebraska.tumblr.com/callforart-writing>

Call For Artists - Le Dame Art Gallery London

Le Dame Art Gallery is calling for talented artists to showcase for 3 months in London.

Artists of all ages and career paths, and from any country are invited to submit up to 5 art works and those selected will be exhibited at Meliá White House Hotel in Regent's Park.

<http://ledameartgallery.com/>

PEN+BRUSH

Pen and Brush provides a platform to showcase the work of excellent female writers to a broader audience. P&B Books will electronically publish literary fiction and poetry curated by literary professionals who support the vision.

<http://www.penandbrush.org/explore/visual>

Ausschreibungen auch und unter:

<http://www.ufg.at/Wettbewerbe-Ausschreibungen.1233.0.html>

Eine Bewerbung für ein Atelier im Atelierhaus Salzamt ist laufend möglich.

http://www.linz.at/images/Bewerbung_Salzamt.pdf

aktuelle Ausschreibungen des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur:

<http://www.bmukk.gv.at/kunst/service/ausschreibungen.xml>

routinemäßig notwendig wird? Wo und wie kann ich die „Europäische Krankenversicherungskarte“ zum Einsatz bringen, die die Rückseite jeder eCard darstellt? Um welche Vorkehrungen muss ich mich (andernfalls) vor der Abreise kümmern? Was hat es mit der sogenannten Entsendung als Selbständige_r für vorübergehende Tätigkeit in einem anderen EWR-Staat auf sich?

Unter welchen Voraussetzungen kann ich eigentlich meine Sozialversicherung in Österreich beibehalten? Welches Land hat bei Einkommen im Ausland Anspruch auf Sozialversicherungsbeiträge, und wie kläre ich das ab?

Im Zentrum der Veranstaltung stehen einführende Informationen rund um die Krankenversicherung bei internationaler Mobilität. Nach einem Kurzvortrag werden Regelungen praxisnah anhand von Fragen und Beispielen aus dem Publikum erläutert. Auswirkungen auf die Pensionsversicherung werden am Rande Thema sein.

Referent: Michael Binder (SVA, Stabsstelle Internationale Angelegenheiten)

Moderation: Info folgt.

Veranstaltungsort: Akademie der bildenden Künste Wien, Schillerplatz 3, 1010 Wien.

Raum: M13.

<http://www.igbildendekunst.at/service/survivaltraining/20170511.htm>

Angebote von politischer Bildung:

<http://www.politischebildung.at/oegpb/bildungsangebot/>

Angebote von tech2be: <http://www.tech2b.at/index.php>

Veranstaltungen von commit: [http://commit.at/index.php?id=2&tx_ttnews\[tt_news\]=82](http://commit.at/index.php?id=2&tx_ttnews[tt_news]=82)

jeden 2. und 4. Do im Monat

KÜNSTLER_INNEN HABEN RECHT

16.00-20.00 Uhr in den Räumlichkeiten der Kultur Service Gesellschaft Steiermark statt.

Dr. Rainer Beck, Rechtsanwalt, berät bei Kunst- und urheberrechtlichen Fragen, Dr.

Gerhard Pittner, Steuerberater, steht für Fragen des Steuer- und Sozialversicherungsrechts zur Verfügung. KünstlerInnen können für eine Rechts- oder Steuerfrage pro Fall eine

einmalige Beratung, im

Umfang von maximal einer Stunde, kostenlos im Rahmen der Sprechstunde in Anspruch nehmen.

<http://www.kulturservice.steiermark.at/cms/beitrag/10831538/10884810>

XX

SCHWARZES BRETT

